Drucksache
1164/2025-2030

Nachbarschaftsgruppe Lehmstichviertel

Am Lehmstich 36
33609 Bielefeld

An den Bezirksbürgermeister
Frederik Suchla

Bezirksvertretung Mitte

Bielefeld, 21.04.2026

Sehr geehrter Herr Suchla,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die Nachbarschaftsgruppe Lehmstichviertel beantragt, in Erinnerung an Elfriede Eilers, einen Baum zu pflanzen sowie einen Findling auf der städtischen Rasenfläche (700.64) des ISB aufzustellen.

Ursprünglich war geplant, eine kleinkronige Eberesche am Elfriede-Eilers-Weg zu pflanzen und daneben einen Findling mit einem Spruch von Elfriede Eilers aufzustellen.

Aufgrund mehrerer vorhandenen Leitungen ist dies leider nicht möglich.

Ein neuer geeigneter Standort in der Nähe des ehemaligen Wohnhauses von Elfriede Eilers wurde dann seitens der Nachbarschaftsgruppe Lehmstichviertel nördlich des Gebäudes Am Lehmstich 48 gefunden. Es handelt sich dabei um eine städtische Rasenfläche des ISB, die vom UWB, 700.64, gepflegt wird. Auch im Bereich dieser Fläche befinden sich einige Leitungen, doch hier ist es möglich den Baum mit genügend Abstand nach Vorgabe der Stadtwerke und der Kanalplanung vom UWB zu den Leitungen zu pflanzen und den Findling daneben aufzustellen.

Elfriede Eilers wurde am 17.Januar 1921 im Quartier „Am Lehmstich“ am Lindenplatz 14, geboren und lebte dort mit ihrer Mutter Lina Eilers (Weberin) und ihrem Vater Karl Eilers (Schriftsetzer) bis Anfang der 50er Jahre. In den 90er Jahren übereignete Elfriede Eilers ihr Elternhaus der AWO, den Kontakt zum Lehmstichviertel pflegte sie aber weiterhin, sie besuchte u.a. Straßenfeste und erzählte dann von ihrer Kindheit in diesem Gebiet. Zu einigen Anwohnern hatte sie sogar persönlichen Bezug bis sie am 4.6.2016 in Bielefeld verstarb.

Abgeordnete des Deutschen Bundestag von 1957 bis 1980, Mitglied des Bundesvorstandes der SPD von 1966 bis 1977, stellvertretende Bundesvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt von 1972 bis 1989, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen von 1973 bis 1977, erste Seniorenbeauftragte der SPD von 1979 bis 1991, Mitglied des Bielefelder Stadtrates – so lauten wichtige Stationen der Bielefelder Sozialdemokratin, Frauenrechtlerin und Wohlfahrtspolitikerin Elfriede Eilers.

Für ihr sozial- und frauenpolitisches Engagement wurde ihr 2008 der Ehrenring der Stadt Bielefeld verliehen. Ihre demokratische Haltung und ihr Lebenswerk haben eine Vorbildfunktion für die aktuelle wie auch für nachfolgende Generationen.
Die Eifriede-Eilers-Stiftung unterstützt und finanziert die Anpflanzung des Baumes und die Aufstellung des Findlings mit der Aufschrift:

„Klagt nicht, organisiert euch."
Elfriede Eilers

Wir würden uns sehr freuen, wenn das kleine Projekt auf der genannten Fläche realisiert werden könnte und **bitten hiermit um Umsetzung des beschriebenen Vorhabens nach § 24 GO/NRW.**

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Arbeitsgruppe Elfriede-Eilers Weg/Nachbarschaftsgruppe Lehmstichviertel

i.A. Susanne Sternitzke